



Großes Lob: 42 Jugendliche aus neun Wehren zeigen beim Wissenstest starke Leistung

Kirchenthumbach. (ü) Ein Wissenstest dient der Ausbildung und bringt den Jugendlichen die Bereiche der Arbeit in der Feuerwehr näher. In diesem Jahr war dabei der „Umgang mit Armaturen, Schläuchen und Leinen“ angesagt. 42 Nachwuchskräfte der Feuerwehren Sassenreuth, Heinersreuth, Neuzirkendorf, Thurndorf, Eschenbach, Vorbach, Schlamm-

mersdorf, Dießfurt und Kirchenthumbach stellten sich zum Abschluss sowohl einer theoretischen als auch mehreren praktischen Prüfungen. Je nach Stufe mussten die Jugendlichen zwischen 10 und 30 Fragen beantworten. Mit großem Erfolg schlossen die Teilnehmer ab. Bei der Übergabe der Abzeichen und Urkunden sparte Kreisbrand-

meister Daniel Beaudet nicht mit Lob. Bürgermeister Jürgen Kürzinger bedankte sich bei den Kommandanten und Jugendwarten für die gute Ausbildung und das Engagement. Sein Dank galt auch den 42 Anwärtern, darunter 31 aus der Marktgemeinde Kirchenthumbach, für ihren Dienst am Nächsten. Erfreulicherweise waren viele zur Stufe eins an-

getreten. Dies bedeutet viel Nachwuchs für die Feuerwehren. Der Wissenstest begleitet die Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Anwärter können Jahr für Jahr eine weitere Stufe des Abzeichens erwerben und so ihren Wissensstand dokumentieren: von Bronze über Silber und Gold bis hin zur Urkunde. Bild: ü